

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Halle a. S., den 31. August 9.45 Uhr abends.

Extrablatt.

Neue Siege im Westen!

Eine große französische Armee bei Saint Quentin geschlagen. — Montmedy gefallen. — In Ostpreußen 60 000 Russen gefangen.

(B. L. B.) Hauptquartier, 31. August. Die Armee des Generalobersten v. Kluck hat den durch schwache französische Kräfte unternommen Versuch eines Plankenangriffs in Gegend Comblès durch ein Armeekorps zurückgeschlagen.

Die Armee des Generalobersten v. Bülow hat eine überlegene französische Armee bei St. Quentin vollständig geschlagen, nachdem sie im Vormarsch bereits ein englisches Infanteriebataillon gefangen genommen hatte.

Die Armee des Generalobersten v. Hausen hat den Gegner auf die Aisne bei Reims zurückgedrängt.

Die Armee des Herzogs von Württemberg hatte bei Fortsetzung des Ueberganges über die Maas den Feind zunächst mit Vortruppen überrannt, mußte aber beim Vorgehen stärkerer feindlicher Kräfte teilweise wieder über die Maas zurück. Die Armee hat dann die Maasübergänge wiedergewonnen und befindet sich im Vorgehen gegen die Aisne. Das Fort Les Ayvelles hinter der Armee ist gefallen.

Die Armee des Deutschen Kronprinzen seit dem Vormarsch gegen und über die Maas fort. Nachdem der Kommandant von Montmedy mit der ganzen Besatzung der Festung bei einem Ausfall gefangen genommen worden war, ist die Festung gefallen.

Die Armeen des Kronprinzen von Bayern und des Generalobersten v. Heeringen stehen noch in fortgesetztem Kampfe in Französisch-Lothringen.

Im Osten

Ist der gemeldete Sieg der Armee des Generalobersten v. Hindenburg von weitaus größerer Bedeutung als zuerst übersehen werden konnte. Trotzdem neue feindliche Kräfte über Heidenburg angriffen, ist die Niederlage des Feindes eine vollständige geworden. Drei Armeekorps sind vernichtet. 60 000 Gefangene, darunter zwei kommandierende Generale, viele Geschütze und ein Feldzeichen sind in unsere Hände gefallen. Die noch im nördlichen Ostpreußen stehenden russischen Truppen haben den Rückzug angetreten.

v. Stein, Generalquartiermeister.



General-Anzeiger für Halle und die Umgebung



Verlegt von C. G. Neumann, Halle a. S.

Vertrag.

Neue Gänge im Westen!

Eine große französische Straße bei Saint
Zuerst in Göttingen. — Dann in
Halle. — In Göttingen 60000 Stufen
abgebaut.

Die neue Straße in Göttingen ist eine
große, breite, gepflasterte Straße, die
von der alten Straße abgeht und nach
Westen führt. Sie ist 60000 Stufen
abgebaut und ist jetzt fertig.

Die neue Straße in Göttingen ist eine
große, breite, gepflasterte Straße, die
von der alten Straße abgeht und nach
Westen führt. Sie ist 60000 Stufen
abgebaut und ist jetzt fertig.

Im Osten

Die neue Straße in Göttingen ist eine
große, breite, gepflasterte Straße, die
von der alten Straße abgeht und nach
Westen führt. Sie ist 60000 Stufen
abgebaut und ist jetzt fertig.

Die neue Straße in Göttingen ist eine
große, breite, gepflasterte Straße, die
von der alten Straße abgeht und nach
Westen führt. Sie ist 60000 Stufen
abgebaut und ist jetzt fertig.

Die neue Straße in Göttingen ist eine
große, breite, gepflasterte Straße, die
von der alten Straße abgeht und nach
Westen führt. Sie ist 60000 Stufen
abgebaut und ist jetzt fertig.

Die neue Straße in Göttingen ist eine
große, breite, gepflasterte Straße, die
von der alten Straße abgeht und nach
Westen führt. Sie ist 60000 Stufen
abgebaut und ist jetzt fertig.

